

An die Bürgermeisterin  
der Marktgemeinde Wölbling

Wölbling, 12.06.2017

## **Dringlichkeitsantrag gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Die Gemeinderatsfraktion von Wölbling MITeinander ersucht um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 12.06.2017 um den Tagesordnungspunkt

### **„Wertstoffsammelzentrum Fladnitztal“**

#### **Sachverhalt:**

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.03.2017 wurde von Vzbgm. Tischer berichtet, das er in Vertretung von Umweltgemeinderat Hr. Johann Höld - dem Verbandsbeschluss für den Bau eines gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums Fladnitztal im Namen der Gemeinde Wölbling zugestimmt hat.

In Lauf der Sitzung wurde erklärt und auch im Sitzungsprotokoll (Punkt 5 – Bericht Umweltgemeinderat) vermerkt, dass dieser Beschluss für die Gemeinde Wölbling keine bindende Wirkung hätte.

Der GVU machte in einer Aussendung – bereits Werbung damit – das alle beteiligten Gemeinden dem gemeinsamen Wertstoffsammelzentrum zugestimmt haben.

BGMin. Gorenzel hat uns auf Nachfrage - in einem persönlichen Gespräch heute Vormittag bestätigt, das der Verbandsbeschluss ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum zu errichten – entgegen der Diskussion in der letzten Sitzung und entgegen dem Protokoll der letzten Sitzung – sehr wohl für die Gemeinde Wölbling bindend ist – da wir dem Verband angehören und dies ein Verbandsbeschluss war.

#### **Zielsetzung:**

Klarstellung der Information bezüglich Wertstoffsammelzentrum Fladnitztal für alle Mandatare.

Info über die aktuelle Sachlage, da sich die letzte Sitzung, deren Protokoll und die von der BGMin. getätigten Aussagen widersprechen. Es sollte geklärt werden ob die Zustimmung zu dem Beschuß rechtlich bindend ist oder ob im Gemeinderat diesbezüglich noch ein Beschluss gefasst werden muss. Ein Stellungnahme Seitens GVU-St. Pölten wäre dazu sehr sinnvoll!